

Racing Management GmbH

Dieter Theis
Im Pastoratsbusch 16
44797 Bochum
Germany

mobil-phone 0049 - 172 - 280 93 54
office-phone 0049 - 234 - 369 49 61
office-fax 0049 - 234 - 369 49 62
email theis@racingmanagement.de



Feuertaufe im holländischen Assen „bestanden“ - Beim ersten offiziellen Rennen in der Saison 2007 auf einer 250er Honda war der erste Sieg von Joshua Sommer in greifbarer Nähe. Leider musste Joshua aber zwei Runden vor Rennende (in Führung liegend) mit einem technischen Defekt aufgeben. Ein 5mm großes Gummistück hatte sich im Vergaser festgesetzt.

Joshua#18: Ich hatte einen super Start. Obwohl ich einen Wheelie nicht verhindern konnte und fast noch seitlich die Boxenmauer gestreift hätte, bin ich gut weggekommen und war in der ersten Rechtskurve schon an erster Stelle. Es hat mir viel Spass gemacht das Rennen anzuführen und die wesentlich schnelleren Aprilias etwas zu ärgern. Auf den langen Geraden hatte ich dann allerdings mit meiner vier Jahre alten Standard Honda keine Chance. Nur auf der Bremse oder in den Kurven konnte ich besser sein. Nach einigen Positionsfights musste ich den holländischen Meister Smees mit seiner sauschuellen Aprilia aber doch ziehen lassen. Danach kämpfte ich in einer kleinen Gruppe um die Plätze 2, 3 und 4. Nach einigen Runden merkte ich, dass ich die Gegner im Griff hatte. Ich lag auf Platz 2 als dann der führende holländische Meister Smees vor mir ausfiel. Ich dachte, dieser Sieg ist mir ganz sicher, doch zwei Runden vor Schluss hatte mein Bike plötzlich keine Leistung mehr. Ehrlich gesagt hätte ich in diesem Moment am liebsten einen Sandsack zur Verfügung gehabt um meine Wut abzureagieren. Wenig später war meine Enttäuschung aber schon wieder verflogen, denn unter dem Strich war es ein gutes Rennwochenende. Ich konnte meine Rundenzeiten deutlich verbessern und wieder eine Menge über meine Honda250 lernen. Ich freue mich nun schon riesig auf die nächsten Tests und den ersten EM-Lauf im italienischen Vallengunga.

Norman Rank / Technikchef: Aus technischer Sicht war der Eröffnungslauf zur holländischen Meisterschaft für uns nur ein Test unter Wettbewerbsbedingungen. Natürlich waren wir alle sehr enttäuscht, dass Joshua wegen so einem (dummen) kleinen Gummistück im Vergaser den sicheren Sieg verpasst hat und damit das I-Tüpfelchen für ein perfektes Rennwochenende gefehlt hat, aber wir wissen nun auch wo wir in etwa stehen. Wir arbeiten im Rahmen unserer technischen Möglichkeiten sehr konzentriert und sind auf dem richtigen Weg. Joshua ist in Assen nur ca. 30 Trainingsrunden gefahren und konnte fahrerisch trotzdem mit den holländischen Lokalmatadoren mithalten...und teilweise sogar besser sein. Die Holländer kennen Ihre Heimstrecke in Assen natürlich sehr gut und waren vor zwei Wochen hier bereits zum testen. Alles in allem war dieser Renntest deshalb für uns sehr gut und informativ. Wir haben viel gelernt und wichtige Daten gesammelt.

Dieter Theis / Manager: Das Fazit dieses ersten 250er Rennens von Joshua fällt sehr positiv aus. Er hat in Assen von Anfang an bewiesen, dass er sich für die Saison 2007 optimal vorbereitet hat. Seine Leistung war absolut überzeugend. Er hat sich in jedem Training gesteigert und startete dann aus der 1. Startreihe. Im Rennen hat er das Maximum herausgeholt. Den Sieg hätte er in jedem Fall verdient gehabt. Joshua ist ein wirklicher Kämpfer mit einem außergewöhnlichen Siegeswillen. Dieses Rennen war die Generalprobe für die Europameisterschaft 2007 und dem Weltmeisterschaftslauf am Sachsenring. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir mit Joshua (aus deutscher Sicht) in Zukunft noch sehr viel Erfolg und Spass haben werden. Allerdings brauchen wir in Deutschland noch mehr Unterstützung für dieses vielversprechende Nachwuchsprojekt, - Unser Ziel bleibt der Einstieg in die Motorradweltmeisterschaft. In diesem Zusammenhang möchte ich mich noch einmal sehr herzlich bei Benny Wilbers (Tolle Fahrwerke) für die spontane Unterstützung in Assen bedanken.- Vielen Dank !

